

Der Regionaldirektor	 REGIONALVERBAND RUHR
Drucksache Nr.: 15/0168	

	17.02.2026
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	vorberatend	09.03.2026	14.4
Verbandsversammlung	beschließend	20.03.2026	

Betreff: Änderung der Verbandsordnung

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt die Änderungen in der Verbandsordnung, die sich aus der beigefügten Anlage ergeben.

Begründung:

I. § 5 VO: Dringlichkeitsentscheidungen

Ergänzung am Ende des Abs. 1 um die neuen Sätze 3 und 4:

„Die getroffenen Dringlichkeitsentscheidungen sind der Verbandsversammlung in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen. Die Verbandsversammlung kann die Dringlichkeitsentscheidungen aufheben, soweit nicht schon Rechte anderer durch die Ausführung des Beschlusses entstanden sind.“

Begründung:

Die Anpassung resultiert aus § 60 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 13 Abs. 3 RVRG, die vorsehen, dass etwaige Dringlichkeitsentscheidungen vom Rat bzw. der Verbandsversammlung genehmigt werden müssen.

II. § 12 VO: Ersatz für Verdienstaufschlag, Kinderbetreuungskosten und Haushaltsführung

Anpassung in § 12 Abs. 2 Satz 1 VO:

Ist während der ~~mandatsbedingten Abwesenheit vom Haushalt~~ **Zeit der Ausübung des Mandats** eine entgeltliche Kinderbetreuung notwendig, werden die nachgewiesenen Kosten auf Antrag erstattet.

Begründung:

Die Formulierung wird an die aktuellen gesetzlichen Vorgaben angepasst (vgl. § 45 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 12 Abs. 3 RVRG). So ist nicht nur im Falle der Abwesenheit vom Haushalt ggf. eine Kinderbetreuung notwendig, sondern auch in den Fällen möglich, in denen die Mandatsträgerin/der Mandatsträger aufgrund der Teilnahme an digitalen Sitzungen nicht in der Lage ist, ihr/sein Kind umfassend zu betreuen. Durch die neue Formulierung sind alle Fälle erfasst.

Anpassung in § 12 Abs. 6 VO:

Die Wörter „mandatsbedingte Abwesenheit vom Haushalt“ werden durch die „Zeit der Ausübung des Mandats“ ersetzt.

Begründung:

s.o.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
von Oepen, Marie	Dr. Jäger, Cornelia	B1 Strategie und Transformation	
Akt.zeichen			